GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Herzlich Willkommen

„Schlüsselqualifikationen in der universitären Juristenausbildung – Status quo et quo vadis“

Donnerstag, 04. November 2010

Goethe Universität

Frankfurt am Main

Campus Westend

Casino Gebäude, Raum 1.801

www.goethe-universitaet.de

Symposium 2010
Frankfurter Modell als Aushängeschild

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

- **Die angebotenen Veranstaltungen Durchschnittsnote 1,5 als „sehr gut“**

- **Lobende Erwähnung des Fachbereichszentrums bei einer externen Begutachtung des Fachbereichs im Jahr 2008/2009**

  „… Zu begrüßen ist das Ausmaß, in dem sich der Fachbereich in der Lehre für die „soft skills“ und die Verknüpfung ausländischer Rechtssprachen mit der Einführung in ausländische Rechtsordnungen engagiert. Das betrifft sowohl Umfang des einschlägigen Angebots, als auch die Organisation desselben unter Einbeziehung von Praktikern…“
  (1.1. unter Profil des Fachbereichs, Seite 4)

- **Eigenständige Recherche des Fachbereichszentrums für Schlüssel-qualifikationen ➔ „Frankfurter Angebot“ unter den Top 5**

www.goethe-universitaet.de

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

„Schlüsselqualifikationen: Anspruch und Wirklichkeit“

Vortrag

Prof. Harald Koch, Berlin

A. Anspruch

1. Begriffserklärung „Schlüsselqualifikationen“ (§ 5a II DRiG)

a. Abgrenzungen

b. Enumeration

2. Widerspruch im Thema:

Die „Leere in der Lehre“ von den Schlüsselqualifikationen

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

3. Praxis und „soft skills“

- **a. Meta-Ebene**
- **b. Schlüsselqualifikationen jenseits von Wissen(svermittlung)**
- **c. Affekt und Emotionen als Schlüsselqualifikationen**

4. Rückzug des Rechts

5. Literatur

Zwischenbilanz:

(1) Schlüsselqualifikationen = fächer-übergreifend
(2) Keine trennscharfe Definition
(3) Praxis: - können statt Wissen
- Learning by doing
- LPE (Logos, Pathos, Ethos)

Symposium 2010
Vortrag Prof. Harald Koch

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

B. Wirklichkeit

1. „Berücksichtigungs“-Klausel im DRiG
2. Integrierter Unterricht von Schlüsselqualifikationen in geeigneten Fächern
3. Eigenständige Lehrveranstatlungen
4. Bestandsaufnahme zu Angeboten jur. Fakultäten
    a. Prüfungsrelevanz
    b. Umfang der Lehrveranstaltungen
    c. Lehrpersonal und institutionelle Verantwortung
    d. Beispiel StudO HU Berlin
5. Clinical Education: Potential für Schlüsselqualifikationen

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

„Modellbeispiele zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen an Univerisäten“

Podiumsdiskussion

Prof. Joachim Zekoll, Frankfurt

Prof. Fritz Jost, Bielefeld

Prof. Martin Henssler, Köln

Moderation: Prof. Manfred Weiss, Frankfurt

Symposium 2010
Podiumsdiskussion

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

I. Frankfurter Modell

1. Aufbau, Organisation, Konzept des Fachbereichszentrums für Schlüsselqualifikationen

- eigenes Fachbereichszentrum für Schlüsselqualifikationen
- mit autnomen Direktorium und einem Beirat (Vertreter aus Berufspraxis, Justizverwaltung und Hochschule)
- zwei Arbeitsbereiche
    - Fremdsprachige Rechtskenntnisse
    - juristische Schlüsselqualifikationen i.e.S.
- finanzielle Unterstützung von Extern
- 2005 Gründung des Fachbereichszentrums für Schlüsselqualifikationen für die Vermittlung von fremdsprachigen Rechtskenntnissen und interdisziplinären Schlüsselqualifikationen
- mit dem Plan eines Konzepts für Weiterbildungsprogramme

Symposium 2010
Podiumsdiskussion

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

2. Lehrangebot/Organisation dieses Angebots? Beteiligung der Berufspraktiker/Hochschullehrer in die Lehre?

- Von Anfang an wurde die Lehre unter Einbindung von Berufspraktikern und Hochschullehrern gestaltet, um den Grundgedanken der Reform, die Berücksichtigung auch der rechtsberatenden Praxis einschließlich der hierfür erforderlichen Schlüsselqualifikationen, aufzugreifen, wie § 5a III 1 DRiG postuliert
- Im Bereich „Soft-Skills“ zur Zeit 12 Seminare, auch mit interdisziplinärem Lehrpersonal
- Im Bereich Fremdsprachige Rechtskenntnisse zur Zeit 14 Kurse
- Qualitätssicherungsmaßnahmen des Lehrpersonals
    - Evaluation
    - wissenschaftlicher Beirat
    - didaktische Fortbildung
    - Coaching
- Welche Qualifikation benötigt ein (Voll)Jurist?:

www.goethe-universitaet.de

Symposium 2010
Podiumsdiskussion

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

3. Qualitätsstandards

- **Sicherung durch Lehrbeauftragtentreffen**
- **anonyme Evaluation**

4. Einschätzung: Wurde das Reformziel erreicht?

5. German & International Arbitration

II. Zusammenfassung

www.goethe-universitaet.de

Symposium 2010
Podiumsdiskussion

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

III. Thesen

- **Schlüsselqualifikationen lassen sich nicht im Frontalunterricht vermitteln**
- **Eine aktive Teilnahme, ohne eine Leistungsbewertung, im Rahmen der Veranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen erleichtert Studierenden den Zugang und die Einübung von sog. Soft-Skills**
- **Schlüsselqualifikationen als sowohl fremdsprachige Rechtskenntnisse können gleichermaßen von geeigneten Berufspraktikern und dem Thema nahestehenden Hochschullehrern vermittelt werden**
- **Hervorragende Dozentinnen und Dozenten können auch ohne finanzielle Anreize gewonnen werden, sofern sie sich „gut aufgehoben“ fühlen**
- **Unterstützung der Dozentinnen und Dozenten durch didaktische Schulungen**
- **Evaluationen sind hilfreich und bei der Qualitätssicherung unverzichtbar**
- **Regelmäßige Treffen der Lehrbeauftragen fördern die Qualität der Veranstaltungen**
- **Persönliche Betreuung der Studierenden mit einer spezialisierten Studienberatung**
- **Dialog zwischen Institutionen sowie universitärem Lehrkörper zur den Lehrbeauftragten ist unerlässlich**

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

„Schlüsselqualifikationen in der Berufspraxis“

Podiumsdiskussion

Dr. Michael Weigel, Vorstandsmitglied RAK Frankfurt

Rüdiger Derwort, Präsident des JPA Hessen

Dr. Rolf Trittmann, RA & Partner Freshfields Bruckhaus Deringer

Moderation: Prof. Bernd Waas, Frankfurt

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

„Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in der universitären Juristenausbildung – Quo Vadis?“

Abschlussdiskussion

PD Dr. Jeanette Schmid, Dipl. Psychologin

Dr. Robin Fritz, RA & Partner, FPS Rechtsanwälte und Notare

Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold, RA & Justitiar, markt intern

Sebastian Brenner, Studierender des Fachbereichs Rechtswissenschaften

Moderation: Prof. Albrecht Cordes, Frankfurt

www.goethe-universitaet.de

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

www.goethe-universitaet.de

Symposium 2010

„Schlüsselqualifikationen in der universitären Juristenausbildung – Status quo et quo vadis“

Schlusswort: Prof. Joachim Zekoll